

## Veranstalter

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
mit Beteiligung des Kirchgemeindevverbandes des Kantons Bern KGV

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern  
Christkatholische Landeskirche des Kantons Bern



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



Kirchgemeindevverband des Kantons Bern  
association des paroisses du canton de Berne

kgv adp



Römisch-katholische Landeskirche  
des Kantons Bern  
Eglise nationale catholique romaine  
du canton de Berne



Christkatholische  
Landeskirche Bern

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Altenbergstrasse 66 | 3013 Bern | [www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch)

Bitte  
frankieren

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Kursadministration  
Altenbergstrasse 66  
Postfach 511  
3000 Bern 25



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



BEA-Fachseminar 2015

**Das Alter ist unsere Zukunft**  
Gemeinsam  
eine altersfreundliche Kirchgemeinde gestalten

Mittwoch, 29. April 2015, 10.00–13.00 Uhr  
Kongresszentrum BEA, Bern

## Tagungsprogramm

- 10.00 Uhr Begrüssung durch **Synodalratspräsident Pfr. Dr. Andreas Zeller**
- 10.15 Uhr Referat von **Dr. theol. Heinz Rüegger**, Institut Neumünster, Zürich
- 11.00 Uhr Moderierte **Gruppengespräche**
- Kurze Pause
- 12.00 Uhr **Resonanz und Echo**
- 12.30 Uhr **Aus der Praxis**
- 12.50 Uhr Schlusswort durch **Synodalratspräsident Pfr. Dr. Andreas Zeller**

Musikalische Zwischenspiele mit **Edwin Peter, Musiker**, Bern

## Tagungsleitung

**Dr. Kurt Hofer**, Leiter Bereich Gemeindedienste und Bildung in Zusammenarbeit mit **Frieda Hachen**, Beauftragte Alter und Generationen, Gemeindedienste und Bildung.

Die Lebenserwartung hat in der Schweiz in den vergangenen 100 Jahren um gut 30 Jahre zugenommen. Über 80-jährig zu werden gehört heute zur normalen Biografie.

Und doch hat das hohe Alter in unserem gesellschaftlichen Umfeld ein schlechtes Image. Leistung, Dynamik und Selbstbestimmung sind zentrale Werte. Die mit dem Alter zunehmende Abhängigkeit von der Hilfe Dritter, der Verlust an Selbstständigkeit bei der Bewältigung des Alltags und die drohende Einsamkeit werden in der leistungsorientierten Gesellschaft oftmals als entwürdigend empfunden und die Aussicht auf eine solche Zukunft als Bedrohung erlebt.

Die christliche Tradition betont, dass die Würde des einzelnen Menschen vor Gott nicht an Bedingungen geknüpft ist. Was kann eine Kirchgemeinde leisten, damit das biblisch fundierte Menschenbild auch heute und in Zukunft zum Tragen kommt? Wie kann sie den Menschen die Gewissheit schenken, dass ihre Würde trotz Bedürftigkeit und Verlust an Autonomie nicht relativiert wird? Wie kann sie älter werdende Menschen in ihren Ängsten und Sorgen und auch im Sterben würdevoll begleiten?

## Ort

Das BEA-Fachseminar findet innerhalb der BEA-Ausstellung im grossen Kongressraum des Kongresszentrums statt (bitte Wegweiser und Anschriften beachten).

## Anreise

Da die Zahl der Parkplätze auf dem BEA-Areal beschränkt ist, empfiehlt sich die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab Bahnhof Bern fährt Tram Nr. 9 zur BEA (Guisanplatz). Auch gibt es während der BEA Bus-Direktfahrten ab Bahnhof Bern.

## Kosten

CHF 40.–, im Tagungsbeitrag ist der BEA-Eintritt inbegriffen. Die Eintrittskarten werden vorher per Post zugestellt.

## Anmeldetalon

BEA-Fachseminar 2015, 29. April 2015, 10.00–13.00 Uhr

Vorname	Name
Kirchgemeinde	
Funktion	Ressort
Adresse	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Ich habe die Annullationsbestimmungen zur Kenntnis genommen *	
Bemerkungen	
Datum	Unterschrift

Anmeldung bis spätestens 10. April 2015.

\* Für Abmeldungen nach Anmeldefrist wird 50% vom Tagungsbeitrag berechnet. Eine Woche vor der Tagung wird der gesamte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt. In beiden Fällen ist es möglich, eine Ersatzperson zu melden. Bitte füllen Sie den Anmeldetalon vollständig und mit Blockschrift aus. Danke.